Anlage 1

Bilanz zum 31. Dezember 2023

Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH, Wuppertal

AKTIVA

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5,00	5,00
	5,00	5,00
II. Sachanlagen		
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.013,50	7.036,50
	7.013,50	7.036,50
	7.018,50	7.041,50
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.008,18	11.942,80
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	706,21	0,00
3. Forderungen gegen Gesellschafter	56.927,11	32.060,90
4. sonstige Vermögensgegenstände	4.379,51	1.189,92
	84.021,01	45.193,62
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	14.850,42	30.158,61
	98.871,43	75.352,23
C. Rechnungsabgrenzungsposten	133,90	133,90
	106.023,83	82.527,63

Elektronisches Exemplar

Anlage 1

Bilanz zum 31. Dezember 2023

Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH, Wuppertal

PASSIVA

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
	25.000,00	25.000,00
B. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	66.086,69	45.587,51
	66.086,69	45.587,51
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.178,85	6.014,14
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 5.178,85 (Vorjahr: EUR 6.014,14)		
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	319,32
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 319,32)		
3. sonstige Verbindlichkeiten	9.758,29	5.606,66
- davon aus Steuern: EUR 3.910,11 (Vorjahr: EUR 5.272,45)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 870,39 (Vorjahr: EUR 334,21)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 9.758,29 (Vorjahr: EUR 5.606,66)		
	14.937,14	11.940,12
	106.023,83	82.527,63

Elektronisches Exemplar

Anlage 2

Gewinn- und Verlustrechnung 2023

Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH, Wuppertal

		2023 EUR		2022 EUR
1.	Umsatzerlöse		1.060.247,81	943.929,90
2.	Gesamtleistung		1.060.247,81	943.929,90
3.	sonstige betriebliche Erträge		19.950,43	23.715,90
4.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-9.735,86		-10.131,11
			-9.735,86	-10.131,11
5.	Rohergebnis		1.070.462,38	957.514,69
6.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	-765.678,17		-702.728,24
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-165.932,37		-151.467,06
	- davon für Altersversorgung: EUR 884,70 (Vorjahr: EUR 787,80)			
			-931.610,54	-854.195,30
7.	Abschreibungen		-3.229,79	-3.290,97
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen		-63.590,61	-46.189,24
9.	Betriebsergebnis		72.031,44	53.839,18
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-11,00	0,00
11.	Finanzergebnis		-11,00	0,00
12.	Ergebnis nach Steuern		72.020,44	53.839,18
13.	aufgrund eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne		-72.020,44	-53.839,18
14.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag		0,00	0,00

Elektronisches Exemplar

Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH, Wuppertal

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH hat ihren Sitz in Wuppertal. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal unter HRB 19944 eingetragen.

II. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft im Sinne der §§ 264, 267 I HGB auf. Aufgrund gesellschaftsrechtlicher Vorgaben ist der Jahresabschluss nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften im Sinne von § 267 HGB aufzustellen

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß der §§ 242 ff. HGB und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt

III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung der immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibungen. Grundlage der planmäßigen Abschreibung ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes (§ 253 I 1, III HGB). Bei den immateriellen Vermögensgegenständen sowie den beweglichen Anlagegütern erfolgte die Abschreibung linear.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert angesetzt.

Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt (§ 253 I HGB).

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 I 2 HGB).

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert (§ 253 I 2 HGB).

Elektronisches Exemplar

IV. Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens (Anlagenspiegel) ist nachfolgend dargestellt. Hieraus ergeben sich auch die Abschreibungen des Geschäftsjahres (§ 268 II HGB).

Die Forderungen gegen Gesellschafter haben i. H. v. € 56.927,11 eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr (Vorjahr: € 32.060,90) und sind gleichzeitig auch Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen.

Sonstige Rückstellungen wurden wie folgt gebildet:

	31.12.2023 €	31.12.2022 €
Urlaub	33.952,13	14.760,56
Überstunden	19.324,45	20.077,70
Jahresabschlusskosten	8.827,00	8.949,25
Sonstige Rückstellungen	3.983,11	1.800,00
	66.086,69	45.587,51

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten (§ 268 V 1 HGB, § 285 Nr. 1 und Nr. 2 HGB) ergeben sich wie folgt:

Art der Verbindlichkeit	**Gesamtbetrag**	**davon mit einer Restlaufzeit**		
zum	**31.12.2023**	**bis zu 1 Jahr**	**1 - 5 Jahre**	**über 5 Jahre**
	T€	T€	T€	T€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5,2	5,2	0,0	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,0	0,0	0,0	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	9,8	9,8	0,0	0,0
Summe	**15,0**	**15,0**	**0,0**	**0,0**

Zum 31.12.2023 bestanden neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten folgende sonstige finanzielle Verpflichtungen (§ 285 Nr. 3a HGB):

	Höhe der Verpflichtung T€	Jahresbetrag T€
Mietverträge Immobilien	10,4	6,9
Leasingverträge	8,0	5,1

Elektronisches Exemplar

V. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 II HGB) aufgestellt.

In der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von € 0,00 (Vorjahr: € 1.801,11) enthalten. Die Erträge wurden im Posten sonstige betriebliche Erträge erfasst.

In der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von € 986,16 (Vorjahr: € 1.136,29) enthalten. Die Aufwendungen wurden im Posten sonstige betriebliche Aufwendung erfasst.

VI. Sonstige Pflichtangaben

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 61 (Vorjahr 53) Arbeitnehmer beschäftigt:

vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter:	8
teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter:	11
geringfügig Beschäftigte:	42
	61

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens geführt durch

Frau Silke Asbeck, Wuppertal.

Die Geschäftsführerin ist alleinvertretungsberechtigt und befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

Frau Asbeck hat im Jahr 2023 keine Bezüge von der Gesellschaft erhalten.

Das von dem Abschlussprüfer HLB Treumerkur GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2023 berechnete Gesamthonorar beträgt T€ 3,2 und betrifft ausschließlich Abschlussprüfungsleistungen.

Mit Datum vom 08. Dezember 2006 wurde mit Wirkung zum 01. Januar 2007 ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH als herrschende Gesellschaft und der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH als beherrschte Gesellschaft geschlossen.

Die beherrschte Gesellschaft führt ihre Geschäfte im eigenen Namen, jedoch als Organ der herrschenden Gesellschaft.

Elektronisches Exemplar

Die Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH ist verpflichtet, ihren gesamten, nach den maßgeblichen handelsrechtlichen Vorschriften ermittelten Gewinn, an die Historische Stadthalle Wuppertal GmbH abzuführen. Der Gewinn des Geschäftsjahres in Höhe von € 72.020,44 wurde an die Historische Stadthalle Wuppertal GmbH abgeführt.

VII. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Zwischen Bilanzstichtag und Erstellung des Jahresabschlusses sind keine wertberichtigten Geschäftsvorfälle von besonderer Bedeutung eingetreten, die wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben.

Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages ist ein etwaiger Jahresfehlbetrag von der Muttergesellschaft auszugleichen.

Wuppertal, den 18. April 2024

.....
gez. Silke Asbeck
Geschäftsführerin

Elektronisches Exemplar

Entwicklung des Anlagevermögens

Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH, Wuppertal

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN			
	01.01.2023 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2023 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.956,65	0,00	0,00	6.956,65
	6.956,65	0,00	0,00	6.956,65
II. Sachanlagen				
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	62.225,51	3.206,79	0,00	65.432,30
	62.225,51	3.206,79	0,00	65.432,30
	69.182,16	3.206,79	0,00	72.388,95

Elektronisches Exemplar

Anlage 3a

AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE	
01.01.2023 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
6.951,65	0,00	0,00	6.951,65	5,00	5,00
6.951,65	0,00	0,00	6.951,65	5,00	5,00
55.189,01	3.229,79	0,00	58.418,80	7.013,50	7.036,50
55.189,01	3.229,79	0,00	58.418,80	7.013,50	7.036,50
62.140,66	3.229,79	0,00	65.370,45	7.018,50	7.041,50

Elektronisches Exemplar

Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH, Wuppertal

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

I. Allgemeine Entwicklung in 2023

Die Gesellschaft erbringt nahezu ausschließlich Serviceleistungen gegenüber der Muttergesellschaft im Bereich Reinigung, Umbau und sonstige Personalbereitstellung. Das Jahresergebnis wird in erheblichem Maße durch die Festlegung von internen Verrechnungspreisen für diese Tätigkeiten beeinflusst.

Im Berichtsjahr ist ein Jahresüberschuss in Höhe von € 72.020,44 abgeführt worden, nach einem Jahresüberschuss in Höhe von € 53.839,18 im Jahr 2022.

II. 1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um T€ 23,5 gestiegen. Die Veränderungen in der Vermögensstruktur sind durch einen Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um T€ 10,0 sowie der sonstigen Vermögensgegenstände um T€ 3,2 gekennzeichnet. Das Anlagevermögen ist nahezu konstant geblieben. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen erhöhten sich um T€ 0,7 und die Forderungen gegen Gesellschafter um T€ 24,9 Die liquiden Mittel verminderten sich um T€ 15,3 und die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind konstant geblieben.

Das nominale Eigenkapital ist durch den Ergebnisabführungsvertrag bei T€ 25,0 konstant geblieben. Die Eigenkapitalquote liegt damit bei 23,6%.

Auf der Passivseite ergeben sich Veränderungen bei nahezu allen Positionen. Die sonstigen Rückstellungen erhöhten sich um T€ 20,5. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verminderten sich um T€ 0,8 und die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen reduzierten sich um T€ 0,3. Die sonstigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um T€ 4,1.

Elektronisches Exemplar

II. 2. Erfolgsvergleich 2023-2022

Im Geschäftsjahr ist ein Anstieg des Jahresergebnisses um rd. T€ 18,2 zu verzeichnen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist das Umsatzvolumen um T€ 116,3 gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Erträge reduzierten sich um T€ 3,8.

Die Personalkosten sind um T€ 77,4 gestiegen.

Alle übrigen Kostenarten erhöhten sich in der Summe um T€ 16,9.

Durch den Ergebnisabführungsvertrag wurde zum einen der unmittelbaren Eingliederung in die Muttergesellschaft Rechnung getragen, zum anderen der Administrationsaufwand in der wechselseitigen Verrechnung von Leistungen minimiert.

III. Zukünftige Chancen- und Risikoeinschätzungen

Da sich die Tätigkeit der Historischen Stadthalle Wuppertal Service GmbH im Wesentlichen auf die Übernahme von Dienstleistungen gegenüber der Muttergesellschaft beschränkt, erübrigen sich spezifische Ausführungen zu den mittelfristigen Perspektiven und den damit verbundenen besonderen Chancen und Risiken der Gesellschaft. Insoweit wird auf den Lagebericht der Muttergesellschaft verwiesen.

Wuppertal, den 21. April 2024

.....
gez. Silke Asbeck
Geschäftsführerin

Elektronisches Exemplar